

Niederschrift

6. Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.08.2022, 15:00 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	15.00 Uhr
Sitzungsende:	17.54 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Herwig Hansen

Mitglieder

Herr Jürgen Becker

Herr Michael Donix bis 17.30 Uhr (in TOP 13)

Frau Birgit Kahns (Schriftführung)

Frau Christa Sievert

Herr Johannes Erichsen, Bgm. (beratend) bis 16.20 Uhr (in TOP 9)

Gäste

Astrid Scholz (ArGe Senioren)

Eckhard Szidat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Beschluss über Einwände zur Niederschrift der 5. Beiratssitzung vom 24.02.2022.
3. Mitteilungen und Anfragen
 - 3.1 Mitteilungen schriftlich / Mitteilungen mündlich
 - 3.2 Anfragen schriftlich / Anfragen mündlich
4. Einwohnerfragestunde

5. Bericht der Ausschussdelegierten über die Ausschusssitzungen seit der letzten Beiratssitzung vom 24.02.2022
 - 5.1. Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt (01.03.2022. + 24.05.2022)
 - 5.2. Ausschuss Bauen, Planen und Städtebauförderung (03.03.2022)
 - 5.3. Gemeindevertretung (07.03. + 02.05. + 13.06.2022)
 - 5.4. Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt (24.05.2022)
 - 5.5. Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur (31.05.2022)
6. Bericht über Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg vom 16.03. + 29.06.2022 (Jürgen Becker)
7. Bericht über die Notfalldosen-Aktion des Seniorenbeirates, hier: Sachstand
8. Bericht über die Aktion Hilfsbörse des Seniorenbeirates, hier: Sachstand
9. Info-Veranstaltung Betrugs-Anrufe bei Senioren (Polizei), hier. Sachstand
10. Fahrtraining für Senioren (E-Bike), hier: Sachstand
11. Dörpsmobil – hier. Sachstand
12. Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg in einen Verein – Bericht Michael Donix
Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Vereinsgründung
13. Gemeinde-„Kümmerer“ für Senioren; Beispiel Schafflund – Bericht Michael Donix
14. Planung weiterer Aktivitäten des Seniorenbeirates

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Beirat ist beschlussfähig.

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Der Punkt 5.5 wird 5.4, da doppelt enthalten, es wird ein neuer Punkt 5.5 eingefügt, da der Bericht aus dem Finanzausschuss vom 27.06.2022 nicht enthalten ist. Weiter wird aufgenommen:

- 5-Cent-Regelung
- Seniorenfahrt
- Unterstützung von Senioren in der Gemeinde (E-Mail von Lars Kablau)

Beschluss:

Gegen die Änderung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der 5. Beiratssitzung vom 24.02.2022

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

3. Mitteilungen und Anfragen**3.1 Mitteilungen schriftlich / Mitteilungen mündlich****3.2 Anfragen schriftlich / Anfragen mündlich****3.1 Schriftliche Mitteilungen**

keine

3.1 Mündliche Mitteilungen

keine

3.2 Schriftliche Anfragen

keine

3.2 Mündliche Anfragen

keine

4. Einwohnerfragestunde für Seniorinnen und Senioren

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Ausschussdelegierten über die Ausschusssitzungen seit der letzten Beiratssitzung vom 24.02.2022**5.1** Jürgen Becker berichtet über die für den Beirat relevanten Themen im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt **vom 01.03.2022:**

- über der Bereitstellung eines Dörpsmobils wird nachgedacht, ein kreisweites Radwegekonzept wird erarbeitet
- Abwasserleitungen sollen alle 5 Jahre bis Hausanschlusschacht überprüft werden, keine Kosten für Hauseigentümer
- Wegeunterhaltung – Maßnahmenkatalog erstellt und wird nach Dringlichkeit abgearbeitet
- Breitband-Mängelliste noch nicht vollständig, abschließend Übergabe an den Breitbandzweckverband
- Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED in Planung), Dachkataster Solaranlagen, Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden
- es werden Themen für das Bürgerforum Energiewende, Solarparks vorgestellt
- Einwohnerfragen: Einhaltung Räum- und Streupflicht, Freischneiden von Schildern und Straßenlaternen, ÖPNV sollte kleiner Busse auf Nebenrouten einsetzen

vom 24.05.2022:

- Liste neuer Verkehrsschilder an Verkehrsaufsicht
- Maßnahmen Bedarfsampel sind auf dem Weg
div. Schilder versetzt und 30-er Zonen Beschriftung auf Asphalt
- erneut Mängelliste Breitbandausbau – Verfahren festgelegt
- Fußweg Osterfeld – Erneuerung Teilstrecke, da derzeitige Mischung bei Regen wegspült
- Bedarfsampel Ortsmitte, Straßenbeleuchtung (LED), Nah-Wärme und E-Ladesäulen

5.2 Herwig Hansen berichtet über die für den Beirat relevanten Themen im Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung vom 03.03.2022)

Es gab keine speziellen seniorenrelevanten Themen.

U. a. wurde das Feuerwehrgerätehaus in Kalleby sowie das Verfahren für Solarfreiflächen angesprochen.

5.3 Herwig Hansen berichtet über die für den Beirat relevanten Themen aus den Sitzungen der Gemeindevertretung vom 07.03. und 02.05. und 13.06.2022.

Am 07.03.: keine relevanten Themen

Am 02.05.:

- In Quern-Dingholz wurde der Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt, aber gleichzeitig ein Versetzen der Ortstafel genehmigt und damit eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h erreicht.
- Der Seniorenbeirat wies nochmals auf die Straßenbeleuchtung in den Sommermonaten hin, da diese ausgestellt ist; hierbei kommt es zu gefährlichen Situationen in der Dunkelheit. Die Gemeindevertreter diskutieren über Kosten, Energiespareffekte und Eigenverantwortlichkeit der Bürger. Das Thema soll nochmals im Infrastrukturausschuss beraten werden.
- Priorisierung der Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (IEK)

Am 13.06.:

- Die Verkehrssicherheit im Kreisel vorm Amtsgebäude soll im Zuge der Städtebauförderung umgesetzt werden
- Fußwege sind vom verstreuten Kies zu reinigen, da sonst Gefahr für die Fußgänger besteht.
- Gemeinde ist für die Aktion Stadtradeln vom 22.08. – 11.09.2022 angemeldet
- europäische Mobilitätswoche findet vom 16. – 22.09.2022 statt
- zwei feste Geschwindigkeitsmessgeräte für den Bereich Grundschule/KiTa Steinbergkirche sollen angeschafft werden.
- Auf der Homepage der Gemeinde werden weitere Schaltflächen eingerichtet, um die Bürger über wichtige Themen breiter zu informieren. Diese sollen u.a. die Punkte Finanzen sowie Schulstandort beinhalten und aktualisiert werden. Weitere Themen könnten folgen.

5.4 Birgit Kahns berichtet über die für den Beirat relevanten Themen aus dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur vom 31.05.2022

Frau Kindler-Lurz berichtete von Schwierigkeiten bei der Weihnachtsaktion 2021 und kündigte die 400 Jahr-Feier des Ortsteil Neukirchen im Juli 2022 an.

Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: 3 Ruhebänke zur je 229,-- €/Bank von den Kappeler Werkstätten (Ersatz für defekte in Friedrichstal, Roikier und Quern)

Von Frau Kahns wurde der Wunsch der Senioren nach einer Seniorenfahrt vorge-
tragen. Die Angebote, die bereits für 2020 vorlagen, wollte sie aktualisieren las-
sen, damit im September 2022 eine Fahrt unternommen werden könnte. Inzwi-
schen steht fest, dass keine Termine mehr für 2022 angeboten werden konnten.
(Fahrermangel, Corona.....)

- 5.5** Michael Donix berichtet über den Finanzausschuss vom 27.06.2022
- Keine seniorenrelevanten Themen
 - Die ArGe-Senioren beantragte im Rahmen ihrer 5-Cent-Aktion einen jährli-
chen Zuschuss der Gemeinde für ihre Arbeit in Höhe von 50 Euro (5 Cent
für jede:n Senior:in der Gemeinde)
Dem Antrag zur Empfehlung an die GV wurde mit 5 Ja- und 3 Nein-Stim-
men zugestimmt.
 - Der Finanzausschuss hat der GV empfohlen, den über- und außerplanmä-
ßigen Aufwendungen und Auszahlungen zuzustimmen
 - Die aktuelle Haushaltslage als auch die Kassenlage sind als solide zu be-
werten.

Auf die jeweiligen Protokolle wird verwiesen.

6. Bericht über die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg (ArGe) vom 16.03. + 29.06.2022

- 6.1**
- **Sitzung am 16.03. in Sörup**
 - Berichte aus Beiräten – Etliche SenBeiräte betreiben „Essen in Gemein-
schaft“, Wanderup arbeitet an Einführung Dörpsmobil
 - Wahlen – Kassenwartin (Frau Block) und KassenprüferInnen (Frau Sie-
men, Frau Meißner) wurden neu gewählt
 - Vertretung der ArGe im Kreisrat – TeilnehmerInnen Frau Siemen + Frau
Meißner in Ausschuss „Kultur, Schule & Sport“
 - Antrag Kartenzahlung in Taxi etc – Antrag wurde angenommen und Auf-
trag an Vorstand, es im Kreistag vorzubringen.
 - Tablet-Schulungen – keine von ArGe organisierten Schulungen mehr,
Übergabe der Listen an die betroffenen Beiräte. ArGe-Tablets können je-
doch für Schulungen ausgeliehen werden, Zuschuss von ArGe
3 Tage 80€ pP
 - Geschäftsordnung ArGe – Änderungen wurden vorgeschlagen und ange-
nommen, neue GO wurde beschlossen und ist in Kraft- kann im Internet
eingesehen werden.
 - Entwurf Satzung Verein – siehe Beschlüsse in Protokoll
- 6.2 Sitzung am 29.06. in Kappeln**
- Präsentation der Ausbildung zur Seniorenassistenz durch Büchmann Se-
minar-KG – Ziele: Gute Begleitung im eigenen zuhause, Aufenthalt in stati-
onären Einrichtungen verhindern, Hilfe im Alltag, Informationen und Bera-
tungen, Unterstützung der Angehörigen, Zeit für Gespräche. Zertifizierte
Ausbildung kostet 2.100€ für 120 Std.
SeniorenassistentInnen können über Landesamt soziale Dienste (SL) und
Pflegestützpunkte erfragt werden (max. 32,50€/h bzw. 1.500€/m abrechen-
bar)
 - Bericht Vorsitzender – Gespräche mit Fraktionen des Kreises, Besuche bei
den SenBeiräten Kropp, Schafflund und Kappeln
Stv. Vorsitzende – Fachtagung LSR: Infos über Notfalldose, Telefonliste

Broschüre Katastrophen, mangelnde Teilnahme aus Norden wg Sitzungen im Süden

- Berichte aus den Sitzungen Kreis – keine seniorenrelevanten Themen, Antrag unbare Zahlung Taxen wurde angenommen und als Änderung in Verordnung aufgenommen.
- Berichte aus den Mitglieds-Beiräten
- Entwurf Vereinssatzung – 2 Sitzungen zur Koordination wurden bisher abgehalten, Entwurf geht an Vereinsregister und Finanzamt zur Vorprüfung auf Gemeinnützigkeit, auf Sitzung ArGe am 26.10. soll Satzung beschlossen werden, gefolgt von Notartermin. Danach ist Sondersitzung erforderlich, um Auflösung ArGe und KSR SL-FL e.V. ab 1.1.2023 zu ermöglichen
- Haushaltsentwurf
- 5-Cent-Aktion – Entwurf Schreiben an Gemeinden für Zuschuss an Verein mit 0,05€ pro Senior/Gemeinde
- Anmerkung, dass Tagesordnung spät erhalten, da nur an Vorsitzende versandt wird

7. Bericht über die Notfalldosen-Aktion des Seniorenbeirates (Sachstand)

Herwig Hansen erklärt, dass mit Stand 18.07.2022 erst 376 Notfalldosen gegen Gutscheine abgeholt wurden, obwohl 1045 Personen angeschrieben wurden. Auf der Geburtstagsfeier im Gemeindehaus Quern hat er neue Gutscheine an Personen ausgegeben, die ihren nicht mehr hatten.

Es wurde überlegt, was mit den übrigen Dosen geschehen soll.

Da die Aktion noch bis Ende August läuft, wurde beschlossen, die übrigen ab 01.09.2022 an Interessierte ohne Gutschein zum Preis von 2,- € abzugeben. Dies soll im Amtskurier bekanntgegeben werden. **Herwig wird sich darum kümmern.** Die bisherigen Einnahmen i. H. v. 376,00 € sind auf das Konto der Gemeinde einzuzahlen.

8. Bericht über die Aktion Hilfsbörse des Seniorenbeirates

Herwig Hansen berichtet, dass bisher erst 2 Anfragen nach Hilfe eingegangen sind, aber bereits 5 Hilfsangebote abgegeben wurden, die noch zu präzisieren sind und zum Teil nicht einmal aus Steinbergkirche kommen.

Er hat mit allen Kontakt aufgenommen. Astrid Scholz merkt an, dass manches auch von Seniorenassistenzen abgedeckt werden können. Nachfrage ist in Langballig möglich.

Die Hilfsbörse sollte weiter aktiviert werden und ggfs. auch über die Kirche beworben werden.

9. Info-Veranstaltung Betrugs-Anrufe bei Senioren (Polizei)

Nach erster Kontaktaufnahme durch Michael Donix im März, habe Jürgen Becker erst vor einigen Wochen eine E-mail an die Polizeidirektion Flensburg mit der Bitte um Kontaktaufnahme gesendet, bisher jedoch noch keine Antwort erhalten.

Sobald eine Antwort vorliegt, wird die Angelegenheit wieder aufgegriffen.

10. Fahrtraining für Senioren (E-Bike)

Jürgen Becker teilt mit, dass die Landespolizei keine Schulungen mehr durchführt. Ihm ist jetzt bekannt geworden, dass die Verkehrswacht entsprechende oder ähnliche Schulungen anbietet. Er wird dort weitere Informationen einholen.

11. Dörpsmobil

Jürgen Becker berichtet:

Das Thema wird von den ZehnZebras bearbeitet. Manfred Bogner ist in engem Kontakt mit dem Amt GB (Bauamt Dirk Petersen) und dem Bürgermeister.

Mit dem Anbau an das Amtsgebäude soll eine E-Ladesäule auf dem Parkplatz hinter dem Gebäude installiert werden und dann ein E-Auto für das Amt GB beschafft werden. Dieses Fahrzeug soll außerhalb der Dienstzeiten des Amtes den Bürgern über eine App zur Verfügung gestellt werden. Die App ist jedoch nur bis Ende dieses Jahres kostenfrei beschaffbar, das Fahrzeug wohl nicht vor 2024.

Astrid Scholz berichtet, dass der LSR enttäuscht ist, dass viele Dorfshuttle wieder rückläufig sind, man jedoch in Süderbrarup nachfragen könne, bezüglich eines Pilotprojektes. Es gibt bereits Gemeinden, die für neue Baugebiete je 1 Fahrzeug im Car-sharing einplanen.

12. Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg in einen Verein – Bericht Michael Donix

Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Vereinsgründung

Michael Donix erläutert:

Seit 1996 gibt es die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg (ArGe-Senioren).

Da sich der Wunsch nach einem Kreissenorenbeirat in 26 Jahren nicht erfüllt hat, hat sich die ArGe-Senioren dazu entschlossen, die Arbeitsgemeinschaft in einen eingetragenen förderungswürdigen Verein umzuwandeln, um ihr eine solide Rechtsform zu geben.

Der zukünftige Verein soll den Namen „Kreissenorenrat Schleswig-Flensburg e.V.“ tragen und - sofern die Kreisgremien zustimmen - unter anderem die Aufgaben eines Kreisbeirates übernehmen.

Bei seiner Arbeit wird der Verein unabhängig sowie parteipolitisch und konfessionell neutral agieren.

Der Verein wird selbstlos tätig sein und ohne eigenwirtschaftliche Zwecke handeln.

Aus der Mitgliedschaft bzw. der Teilnahme an der Vereinsgründung entstehen den lokalen kommunalen Seniorenvertretungen keine Verpflichtungen. Sie bleiben selbstständig

Öffentliche Zuschüsse sind ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung des Vereins.

Die Gründungsversammlung ist für den 26. Oktober 2022 vorgesehen.

Nach dem Zeitplan wird der neue Verein als gemeinnütziger e.V. spätestens am 1. Januar 2023 an den Start gehen. Die ArGe-Senioren soll dann aufgelöst werden.

Jürgen Becker leistet dazu folgenden Wortbeitrag:

1. Der Vorstand hatte gem. Sitzung vom 16.03. TOP12 den ersten Auftrag, *in Gesprächen mit den Fraktionen des Kreistages auszuloten wie die Sicht der Dinge ist*. Auf der Sitzung am 29.06. wurde von den Gesprächen mit CDU, SSW, SPD und Die Grünen/Bündnis90 berichtet. CDU, SPD und SSW waren von dem Vorschlag, die ArGe in einen Verein zu überführen, angetan und stimmten dem wohlwollend zu. Inwieweit mit den Fraktionen über die Alternativen diskutiert wurde, wurde nicht berichtet.

2. Der Vorstand hatte gem. Sitzung vom 16.03. TOP12 den zweiten Auftrag, *einen Arbeitskreis zu bilden, der die Vorteile eines eingetragenen Vereins gegenüber der*

ArGe herausarbeitet und eine beschlussfähige Satzung zu erarbeiten. Dies unter eingehender Information der Seniorenbeiräte und Abfragen von Anmerkungen und Hinweisen.

Auf der Sitzung am 29.06. wurde lediglich berichtet, dass zwei Sitzungen des Arbeitskreises stattgefunden hätten. Jegliche Information der Seniorenbeiräte und Einholen von Anmerkungen und Hinweisen ist meines Wissens bis heute nicht erfolgt.

Insbesondere zur Alternative „Kreissenorenrat“ unter der Ägide des Kreisrats wurde lediglich berichtet, dass dies vor etlichen Jahren aus Kostengründen (ca.3.000€/Jahr) abgelehnt wurde. Inwieweit dies mit den Fraktionen diskutiert wurde, weiß ich nicht.

Das Risiko der ArGe besteht aus zwei Aspekten:

1. Der Vorstand haftet mit dem persönlichen Vermögen für Fehlentscheidungen.
2. Die Kasse wird auf persönlichem Namen mit mehreren Zugriffsberechtigten geführt. Im Falle eines Ablebens einer der Zugriffsberechtigten kann der Kassenbestand mit in die Erbmasse des Verstorbenen fließen.

Da ich weder den aktuellen Stand der Satzung, noch die vergleichenden Informationen habe, kann ich weiterhin einer Umwandlung zu einem eingetragenen Verein nicht zustimmen. Sehr wohl sehe ich das Bedürfnis, das Konstrukt der ArGe zu beenden.

Ich bitte daher den Vorstand der ArGe, vor einer Entscheidung im Oktober diesen Jahres, alle Seniorenbeiräte umfassend schriftlich gem. dem Auftrag vom 16.03. zu informieren.

Es wird eingehend diskutiert und beraten.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinbergkirche beschließt, sich an der Gründung des Kreissenorenrates Schleswig-Flensburg e. V. zu beteiligen

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	4	1	0

13. Gemeinde-Kümmerer“ für Senioren; Beispiel Schafflund – Bericht Michael Donix

Michael Donix verteilt einen Flyer aus Schafflund, die eine neue Kümmerin haben (Stelle neu besetzt). Astrid Scholz erklärt das die Kümmerin von der Gemeinde eingestellt ist und erläutert deren Aufgaben. Sie ist auf 450,-€-Basis für 20 Std. eingestellt. davon entfallen 3 Stunden auf das Bürgerhaus(Getränke/Reinigung(Organisation)).

Die Kümmerin hilft Personen, die dazu nicht in der Lage sind, von A nach B (Kirche, Arzt, Friedhof, Einkauf usw.) zu kommen.

Dies wäre auch eine Alternative für Steinbergkirche evtl. in Kooperation mit Steinberg.

Fahrten könnten über ein Dörpsmobil erledigt oder per Kilometerpauschale abgerechnet werden.

Beschluss:

Herwig Hansen stellt Bgm. das Modell „Kümmerer/Kümmerin“ vor. Im nächsten Ausschuss Soziales, Schule, Kultur soll auch eine entsprechende Vorstellung erfolgen (mit Vorlage)

**14. Planung weiterer Aktivitäten des Seniorenbeirates
Beratung und Beschlussfassung**

Die bisherigen Planungen sind umfangreich und werden fortgeführt.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt, z. Zt. keine zusätzlichen Aktivitäten zu starten.

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

15. 5-Cent-Regelung der ArGe

Der Vorstand der ArGe hatte in der Sitzung am 29.6. vorgeschlagen, zur Finanzierung der Ausgaben des neuen Vereins, von den Gemeinden 5 Cent pro Senior (älter 60 Jahre) einzufordern. Für Steinbergkirche bedeutet dies einen Umfang von ca. 50€/Jahr. Der Vorsitzende Michael Donix hatte dies bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.06.2022 eingebracht.

**16. Seniorenfahrt
Siehe auch Pkt. 5.4**

Es ist schwierig, eine Seniorenfahrt zu planen, da der Seniorenbeirat nicht haushaltsjahrübergreifend planen kann. Dies wäre jedoch bei der derzeitigen Auslastung der Busunternehmen nötig. Es müsste festgelegt werden, in welcher Höhe die Gemeinde den Zuschuss pro Teilnehmer bereits ist zu zahlen und für wie viele Personen.

Der Seniorenbeirat sieht seine Aufgabe darin, die Belange der Senioren in die Gremien zu tragen, aber nicht die Planung und Organisation einer Fahrt zu übernehmen.

Beschluss:

Eine Seniorenfahrt wird vom Seniorenbeirat nicht mehr geplant und organisiert. Eine Mitteilung an den Ausschuss Soziales, Schule und Kultur erfolgt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	5	0	0

17. Unterstützung der Senioren (Mail von Lars Kablau)

Ein sehr guter Gedanke von Lars Kablau, sich um die Bedürftigen der Gemeinde zu kümmern. Auch dass bereits Vorschläge zum Erfassen der Bedürftigen und der Finanzierung gemacht werden.

Einen Anfang dazu haben wir bereits mit der Hilfebörse gemacht, bisher mit sehr magerer Resonanz. Diejenigen, die Unterstützung benötigen ziehen sich da eher in ihr Schneckenhaus zurück anstatt aufzuschreien.

Vielleicht müssen wir da auch andere Wege beschreiten, über Nachbarn und Ortsansässige oder auch den Geschäften nachfragen. Die Mail bezüglich der Unterstützung der Senioren ist an die gesamte Gemeindevertretung geschickt worden. Der Seniorenbeirat ist einhellig der Meinung, dass vom SB bereits hinreichend Themen bearbeitet werden und sich somit nicht an dem Projekt beteiligen wird.

Der Termin für die nächste Sitzung wird frühzeitig bekannt gegeben.

Mit einem Dank an alle Anwesenden beendet der Vorsitzende Herr Hansen die Sitzung um 17.54 Uhr..

Vorsitzender
Herwig Hansen

Protokollführung
Birgit Kahns